Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seppl Dammhofer pflegte zu erzählen:

In einem Restaurant ißt ein Herr zu Mittag. Er ruft den Wirt und sagt zu ihm: «Sie, das Suurchrut isch jo gar nit suur!» Hierauf der Wirt: «Das isch jo kei Suurchrut, da sin jo Spaghetti!» Worauf der Gast: «Ah, so, jä für Spaghetti sin si suur gnueg!»

Frim

Der unterschätzte Ruedi

Ruedi, das Knechtli, ist gewiß nicht der Hellste. Er scheint sich keinen Pfifferling zu kümmern um das, was in der Welt und um ihn herum vorgeht. Ja, man erzählte, daß er ein Weiblein nicht von einem Männlein unterscheiden könne.

Zwei Nebenknechte brachten neulich aus der Stadt ein kitschiges Gipsfigürchen heim, mit der einzigen Absicht, den Ruedi zu prüfen. Denn das Figürchen stellte ein splitternackiges Fräulein dar. Das stellten sie vor dem Ruedi auf den Znünitisch... Ruedi schaute es flüchtig und ohne Interesse an, und biß unerschüttert ab seinem Znüni. Die Knechte mußten nachhelfen.

«Hee, Ruedi, wa isch da do?»

«Gips. Oder vilicht Marmor.»

«Ja, aber wa stellts vor?»

«E Figur.»

«Ja, aber was für e Figur?»

«E Froilain.»

«Jäso. Aber a was merksch Du das?» «Hä, sie hät doch en Bubichopf!»

Cali

Es ist nicht schlimm

wenn

man von zwei Bergführern gehörig dazwischen genommen wird;

wenn ein Elfenbeinarbeiter uns Gesichter schneidet;

wenn ein Zimmermaler sich nach der Decke strecken muß;

wenn bei einem Stammgast das Maß voll ist;

wenn ein Flickschneider das Unterste z'oberst kehrt;

wenn ein Wilderer die Flinte ins Korn wirft. Hüho

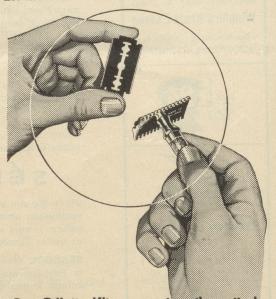


Die vorteilhafte Aufreissdose von netto 1 Kilo

Johannisbeer-Confiture . . . Fr. 1.20
Johannisbeer-Gelée Fr. 1.35

RASIERAPPARATE - HANDELS A. G., BAHNHOFSTR. 39, ZORICH

EINES FUR'S ANDERE GESCHAFFEN



Die Gillette Klinge passt mathematisch genau in den Gillette Rasierapparat. Beide zusammen bilden eine unübertroffene Einheit und garantieren einen tadellosen Schnitt.

Gillette Rasierapparate durchlaufen auf ihrem Werdegang viele komplizierte Arbeitsprozesse. Die Blaue Gillette Klinge mit den extra-scharfen Schneiden - das Ergebnis jahrelanger Versuchewird in der gleichen Fabrik unter derselben strengen Kontrolle hergestellt.

Profitieren Sie von der qualitativen Überlegenheit dieser Gillette-Produkte, indem Sie nur Gillette Klingen mit dem eigens dafür geschaffenen Gillette Rasierapparat benützen.

Die Blaue Gillette Klinge passt auf alle Gillette Rasierapparate.

Gillette Rasierapparate von Fr. 3.50 an Blaue Gillette Klingen, das 10 er Päckchen Fr. 2.